

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
FÜR DIENSTLEISTUNGEN
- nur für den kaufmännischen Geschäftsverkehr**

**GENERAL TERMS & CONDITIONS
FÜR DIENSTLEISTUNGEN
- only for business dealings**

§ 1 Vertragsgegenstand

(1) Die nachfolgenden Bedingungen sind Grundlage für die Anbahnung und den Abschluss von Verträgen mit uns und Ihnen (nachfolgend „Kunde“) über die Durchführung von Schulungen (nachfolgend kurz „Schulungen“) und über die auf Stunden- oder Tagesbasis zu vergütende Beratung, Installation, Anpassung, oder Bedienung einer von uns erworbenen oder von uns zu erwerbenden Software (nachfolgend kurz „Beratung“) (Schulungen und Beratungen zusammen nachfolgend kurz „Dienstleistungen“).

Diese Bedingungen gelten auch für alle künftigen Dienstleistungen, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Abweichende Bedingungen des Kunden, die wir nicht ausdrücklich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

(2) Der Umfang der Dienstleistung und deren Vergütung werden in dem jeweiligen Dienstleistungsangebot festgelegt. Soweit in dem Dienstleistungsangebot nicht ausdrücklich etwas anderes aufgeführt wird, übernehmen wir keine Projekt- und/oder Erfolgsverantwortung. Diese trägt der Kunde. Wir verpflichten uns jedoch, die Dienstleistung nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Berufsausübung zu erbringen.

(3) § 312e Abs.1 Nr.1, 2 und 3 sowie § 312e Abs. 1 Satz 2 BGB, die bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr bestimmte Verpflichtungen des Unternehmers vorsehen, werden ausgeschlossen.

§ 2 Bindungsfrist /Fristsetzung

(1) Wir sind an unsere Angebote 14 Tage gebunden.

(2) Wenn es gesetzlich erforderlich ist, uns oder dem Kunden eine angemessene Frist zu setzen, beträgt diese mindestens 2 Wochen.

§ 2 Mitarbeiter

(1) Die zur Durchführung der Dienstleistung eingesetzten Mitarbeiter werden von uns ausgesucht. Der Kunde hat nur dann einen Anspruch auf die Leistungserbringung durch einen bestimmten Mitarbeiter, wenn dies ausdrücklich vereinbart worden ist. Die Benennung eines Projektleiters oder eines Ansprechpartners im Angebotstext erfüllt diese Voraussetzungen nicht.

(2) Der Kunde hat gegenüber den von uns eingesetzten Mitarbeitern kein Weisungsrecht.

§ 3 Mitwirkungspflichten

(1) Soweit es für die Vertragsdurchführung erforderlich ist, wird der Kunde uns alle ihm zur Verfügung stehenden Informationen und Gegenstände überlassen und uns in seiner Betriebssphäre alle zur Erbringung unserer Dienstleistung erforderlichen Voraussetzungen schaffen.

(2) Soweit die Dienstleistung in den Betriebsräumen des Kunden durchgeführt wird, stellt der Kunde uns kostenfrei ausreichend Arbeitsplatz zur Verfügung und gewährt uns Zugang zu den erforderlichen EDV-Systemen.

(3) Wir sind für die Erbringung unserer Dienstleistung davon abhängig, dass der Kunde seine Mitwirkungspflichten erfüllt. Macht er dies nicht und entstehen dadurch Verzögerungen und/oder Mehraufwand, können wir eine Änderung der Vergütung und – wenn ein solcher vereinbart worden ist -, des Zeitplans verlangen.

§ 4 Nutzungsrechte

Der Kunde erwirbt an den Dienstleistungsergebnissen, die wir im Rahmen der vereinbarten Dienstleistung erbracht und ihm übergeben haben, mit Zahlung der vereinbarten Vergütung ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares, räumlich und zeitlich unbegrenztes Nutzungsrecht für die kundeninterne Nutzung im Rahmen des vertraglich vereinbarten Einsatzzweckes. Im Übrigen verbleiben die Rechte bei uns.

§ 5 Schulungen

(1) Der Kunde wird die von ihm entsandten Teilnehmer an Schulungen anweisen, bei der Schulung keine mitgebrachten Datenträger zu verwenden, die am Veranstaltungsort geltenden Sicherheitsbestimmungen einzuhalten und den Anweisungen des Schulungsleiters zu folgen. Die technischen Einrichtungen einschließlich der Software dürfen ausschließlich zu Schulungszwecken genutzt werden.

(2) Zu dem Kündigungs- bzw. Rücktrittsrecht bei Schulungen siehe § 9 (2) und (3).

§ 6 Mehrwertsteuer / Zuschläge für Nacht- und Sonn- und Feiertagsarbeiten / Stundennachweis / Reisekosten / Zahlungsfrist

(1) Grundlage für die Vergütung der Dienstleistung ist unser jeweiliges Angebot. Soweit in dem Angebot nicht bereits auf die Mehrwertsteuer hingewiesen wird, ist der Vergütung im Angebot die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzuzurechnen.

(2) Die vereinbarten Stunden- bzw. Tagessätze erhöhen sich um 50 %, wenn die Dienstleistung auf Wunsch des Kunden am Samstag oder in der Zeit von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr erbracht werden soll; sie erhöhen sich um 100 %, wenn die Dienstleistung auf Wunsch des Kunden an einem Sonn- oder Feiertag erbracht wird.

(3) Wenn auf Wunsch des Kunden ein vereinbarter Termin für die Durchführung der Dienstleistung verschoben werden muss, wird uns der Kunde die Reisekosten erstatten, die wir an Dritte zu zahlen haben, weil die Reise nicht mehr kostenfrei stornier- oder umbuchbar war.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, dem eingesetzten Mitarbeiter die in den Betriebsräumen des Kunden geleisteten Stunden/Tage am Ende eines Tages bzw. einer Woche durch seine Unterschrift schriftlich zu bestätigen. Diese schriftliche Bestätigung bildet die Grundlage für

§ 1 Subject Matter of Contract

(1) The following terms & conditions are the basis for the initiation and conclusion of contracts between us and you (in the following “the customer”) on the performance of trainings (in the following “trainings”) and on consulting services based on hourly or daily rates, the installation, customization or handling of software acquired or to be acquired (in the following “consulting”, or “services” for both trainings and consulting).

These terms & conditions will also be effective for all future services, even if not explicitly agreed separately. Differing terms & conditions of the customer that we do not explicitly accept are not binding for us, even if we do not contradict them explicitly.

(2) The scope of services and payment for such services are specified in the respective service proposal. Unless explicitly otherwise specified in the service proposal, we do not take the responsibility for any project and/or the success of such a project or service; instead, the customer will bear the responsibility. However, we agree to render the service according to the basic principles of due exercise of trade.

(3) § 312e clause1 no.1, 2 and 3 and § 312e clause 1 sentence 2 BGB (“Bürgerliches Gesetzbuch”, German Civil Code), which provide for certain obligations of the entrepreneur for electronic business relationships, are excluded.

§ 2 Period of Commitment/Appointment of Date

(1) We will be bound to our offers for 14 days.

(2) If law requires to set us or the customer an adequate period of commitment, this will be 2 weeks at least.

§ 2 Employees

(1) We will select the employees that will perform this service. The customer may only claim a specific employee to render the service, if this has been explicitly agreed. Assigning a project manager or a contact person in the proposal is not enough to meet these requirements.

(2) The customer is not entitled to give instructions to our employees.

§ 3 Duties to Cooperate

(1) To the extent to which this is required for the contractual performance, the customer will provide us all available information and items and create the requirements and prerequisites necessary to render our services in his business environment.

(2) To the extent to which the service is rendered on the customer’s business premises, the customer will provide us sufficient working space free of charge and permits us access to the required EDP systems.

(3) To be able to render our services, we have to rely on the customer to fulfill his duty to cooperate. If the customer does not fulfill this duty and this causes delays and/or additional expense, we can request to change the fee and also the schedule, if such a schedule has been agreed upon.

§ 4 Rights of Use

The customer is granted the non-exclusive, non-transferable right of use for the results, based on the agreed services rendered to him, without any limitations in space and time and for internal usage in accordance with the contractual purpose of usage. All other rights remain with us.

§ 5 Trainings

(1) The customer will instruct participants he sent to our trainings to not use media that they have brought along, to obey the security regulations valid at the place of training and to also obey the instructions of the trainer. Technical equipment, including software, may be used for training purposes only.

(2) Regarding the right of termination and withdrawal, see § 9 (2) and (3).

§ 6 Value-Added Tax / Extra Payment for Work During Nights, on Sundays and Public Holidays / Travel Expenses / Payment Period

(1) Our respective proposal is the basis for the payment of services. For the case that the value-added tax has not been explained, we hereby state that the legal value-added tax has to be added to the payment specified in the contract.

(2) The agreed hourly or daily rates are increased by 50%, if the customer requests the service to be rendered on a Saturday or between 6.00 p.m. and 8.00 a.m.; they are increased by 100%, if the customer requests us to render the services on a Sunday or a public holiday.

(3) If the customer asks us to postpone an agreed time and date for rendering the service, the customer will pay for the travel expenses to be paid to a third party, if it was not possible to cancel or rebook the trip.

(4) The customer is obliged to confirm to the assigned employee the hours/days spent on the customer’s premises to render the service at the end of a day or a week by signing such a confirmation. This written confirmation is the basis for our invoice to the customer.

(5) Travel times are billed at the agreed hourly or daily rates.

(6) Upon proof of cost, the customer agrees to pay for travel and other expenses, in addition to the agreed fee.

(7) Unless otherwise and explicitly agreed, all payments have to be settled net within 14 day after delivery of service and issue of invoice at our paying agency Neu-Isenburg by bank transfer.

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
FÜR DIENSTLEISTUNGEN
- nur für den kaufmännischen Geschäftsverkehr**

**GENERAL TERMS & CONDITIONS
FÜR DIENSTLEISTUNGEN
- only for business dealings**

unsere Rechnungsstellung gegenüber dem Kunden.

- (5) Die Reisezeit wird zu den vereinbarten Stunden- bzw. Tagessätzen abgerechnet.
 (6) Reisekosten und Spesen sind uns gegen Nachweis von dem Kunden zusätzlich zu der vereinbarten Vergütung zu erstatten
 (7) Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind alle Zahlungen frei unserer Zahlstelle Neu-Isenburg durch Überweisung 14 Tage nach Erbringung der Dienstleistung und Rechnungsstellung ohne Abzug zu begleichen.

§ 7 Zahlungsverzug / Aufrechnung und Zurückbehaltung

- (1) Bei Zahlungsverzug sowie begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Kunden sind wir – unbeschadet unserer sonstigen Rechte - befugt, für noch nicht durchgeführte Dienstleistungen Vorauszahlung zu verlangen, eingeräumte Zahlungsfristen zu widerrufen und sämtliche Ansprüche aus der Geschäftsverbindung sofort fällig zu stellen. Unsere Pflicht zur Erbringung der Dienstleistung ruht, solange der Kunde mit einer fälligen Zahlung in Verzug ist. Der sich im Verzug befindende Kunde ist verpflichtet, uns alle angemessenen Mahn-, Inkasso- und Auskunfts-kosten zu ersetzen.
 (2) Der Kunde kann nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn die Gegenforderung von uns unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

§ 8 Betriebsstörungen

Betriebsstörungen, soweit sie nicht vorhersehbar waren sowie Streiks, Aussperrungen, behördliche Verfügungen und Fälle höherer Gewalt befreien uns für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von der Verpflichtung zur Dienstleistung. Wird hierdurch die Erbringung der Dienstleistung um mehr als 1 Monat verzögert, so ist jede der Parteien unter Ausschluss aller weiteren Ansprüche berechtigt, hinsichtlich der betroffenen Dienstleistung den Vertrag zu kündigen.

§ 9 Rücktritt / Kündigung/ Verschiebung bzw. Kündigung von Schulungsterminen

- (1) Der Kunde kann vom Vertrag im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zurücktreten, soweit die Verzögerung der Dienstleistung von uns zu vertreten ist.
 Der Kunde ist verpflichtet, auf unser Verlangen innerhalb von 2 Wochen zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Dienstleistung vom Vertrag zurücktritt oder auf der Dienstleistung besteht und/oder Schadensersatz verlangt.
 (2) Ein Vertrag über eine Personalleistung (nicht jedoch für eine Schulung) kann jederzeit von dem Kunden gekündigt werden. Allerdings ist zu beachten: Kündigt der Kunde ohne wichtigen Grund oder kündigt wir aus einem wichtigem Grund, den der Kunde zu vertreten hat, so behalten wir den Anspruch auf die volle vereinbarte Vergütung abzüglich der infolge der Vertragsaufhebung tatsächlich ersparten Aufwendungen. Wir müssen uns als Ersparnis nur das anrechnen lassen, was an anderweitiger Verwendung der Arbeitskraft unserer Mitarbeiter erworben wurde oder unterlassen wurde, zu erwerben.
 (3) Wird eine Schulung ausschließlich für einen Kunden durchgeführt, und
 • wird der vereinbarte Schulungstermin bis zu 28 Tagen vor Schulungsbeginn von dem Kunden abgesagt, dann muss der Kunde gegen Nachweis nur die bereits angefallenen Kosten für beispielsweise Raummiete oder Reisekosten bezahlen, sofern der Kunde mit uns innerhalb der nächsten 6 Monate nach dem abgesagten Termin einen neuen Schulungstermin vereinbart. Geschieht dies nicht, haben wir das Recht, von dem Schulungsvertrag zurückzutreten und pauschal 20% der Schulungsvergütung als Schaden geltend zu machen;
 • wird der vereinbarte Schulungstermin bis zu 27 Tagen vor Schulungsbeginn oder später von dem Kunden abgesagt, dann haben wir das Recht, sofort von dem Schulungsvertrag zurückzutreten und neben den angefallenen Kosten für Raummiete und Reisekosten etc. pauschal einen Schadensersatz von 50 % der Schulungsvergütung zu verlangen.
 (3) Wird eine Schulung für mehrere Kunden durchgeführt,
 • dann kann jeder Kunde bis zu 14 Tage vor Schulungsbeginn gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von € 100/Teilnehmer vom Schulungsvertrag zurücktreten;
 • ein Rücktritt innerhalb von 13 bis 8 Wochentagen vor Schulungsbeginn ist nur gegen Zahlung von 50 % der Vergütung möglich;
 • ein Rücktritt 7 Wochentage vor Schulungsbeginn ist nur gegen Zahlung der vollen Vergütung möglich.

§ 10 Haftungsbegrenzung

Unsere Haftung für durch einfache Fahrlässigkeit verursachte Schäden ist ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um Schäden, die wir unabhängig von einem fahrlässigen Verhalten zu vertreten haben, oder um Schäden aus der Verletzung des Körpers, der Gesundheit oder des Lebens oder der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten haften wir bei einfacher Fahrlässigkeit begrenzt auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schaden.

Für die Wiederbeschaffung von Daten haften wir nur dann, wenn der Kunde sichergestellt hat, dass diese Daten im Sinne ordnungsgemäßer Datenverarbeitung aus Datenbeständen, die in maschinenlesbarer Form bereitgehalten werden, mit vertretbarem Aufwand reproduzierbar sind.

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

§ 11 Datenschutz

Die Daten des Kunden unterliegen für die Vertragsabwicklung der Datenverarbeitung.

§ 7 Delay of Payments / Setoff and Retention

- (1) In case of delayed payments and reasonable doubts regarding the customer's financial solvency we are entitled – irrespective of our other rights – to request an advance payment for services not yet rendered, revoke granted payment terms and request the partner to settle any outstanding claims related to their business relationship immediately. For as long as the partner is delaying due payments, our obligations to render the services will be suspended. The partner is obliged to pay for all reasonable cost incurred to us with respect to reminders, debt collection and retail credit reports.
 (2) The customer may only set off payments or exercise a right of retention, if we have not contradicted such counter-claims or if these counter-claims have been legally confirmed.

§ 8 Disruption of Operations

Disruptions of operations, unless foreseeable, strikes, lock-outs, official orders and force majeure release us from our service delivery obligations for the duration of such disruptions and to the extent of their impact. If in such cases deliveries of service are delayed for more than one month, each party, under exclusion of all other claims, is entitled to cancel the contract as far as the respective service is concerned by such disruptions.

§ 9 Withdrawal / Termination/ Postponement or Cancellation of Training Dates

- (1) In accordance with legal regulations, the customer may withdraw from the contract, if the delay of services is our responsibility.
 Upon our request, the customer is obliged to declare within 2 weeks, whether he will withdraw from the contract due to such delayed service or whether he insists on the delivery of service and/or claims damages.
 (2) The customer may terminate a contract on personnel services (but not for a training) anytime, however, under consideration of the following: If the customer terminates the contract without good cause or if we terminate the contract for good cause for which the customer is responsible, we reserve the right to claim the full payment agreed upon, minus the expenses saved due to the cancellation of contract. We must only deduct as savings income generated due to the usage of our personnel for other work or income we have failed to generate.
 (3) If a training is conducted for a specific customer only, and
 • if the agreed date of training is cancelled within 28 days before the commencement of training, the customer must pay only for cost already incurred, such as room rental or travel expenses, upon submission of the respective receipts, if the customer sets up a new training date within the next 6 months after the cancelled training date. If the customer fails to do so, we have the right to withdraw from the training contract and claim a flat rate of 20% of the training fee as indemnification.
 • if the agreed date of training is cancelled within 27 days before the commencement of training or later, we have the right to withdraw from the training contract immediately and claim a flat rate of 50% of the training fee as indemnification, plus actual cost incurred for room rental and travel expenses.
 (3) If a training is conducted for several customers,
 • each customer may withdraw from the training contract within 14 days before the commencement of training, if he agrees to pay a service charge of € 100 per participant;
 • withdrawal from the training contract within 13 to 8 days before the commencement of contract is only possible if the customer agrees to pay 50% of the training fee.
 • withdrawal from the training contract within 7 days before the commencement of contract is only possible if the customer agrees to pay the full training fee.

§ 10 Limitation of Liability

We shall not be held liable for any damages due to simple negligence, except for damages where we would be liable for damages resulting from physical injuries, damages to life or health or the violation of contractual duties. If contractual duties are violated due to simple negligence, we will be liable for simple negligence to a limited extent for reasonably foreseeable damages, as perceived at the conclusion of the contract.

We will only be liable for the recovery of data if the customer has ensured that these data can be reproduced at a reasonable expense and based on proper data processing of stored data in a machine-readable form.

Liability according to the Product Liability Code are not affected by the provisions specified above.

§ 11 Data Protection

To perform the contract, the customer's data are used for data processing purposes.

§ 12 Severability Clause / Applicable Law / Place of Venue

- (1) In case individual terms or provisions of this contract are or become invalid or unenforceable, this shall not affect the validity or enforceability of the remaining terms and provisions hereof. We and the customer agree to replace the invalid of unenforceable term or provision by a valid and enforceable provision that comes as close as possible to the economic and legal intent of the invalid term or provision.
 (2) The legal relationship between us and the customer is subject to the German substantive law.
 (3) Sole place of venue for all disputes among the parties arising out of and in relation to

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
FÜR DIENSTLEISTUNGEN
- nur für den kaufmännischen Geschäftsverkehr

GENERAL TERMS & CONDITIONS
FÜR DIENSTLEISTUNGEN
- only for business dealings

§ 12 Salvatorische Klausel / Anwendbares Recht / Gerichtsstand

- (1) Sollte eine Regelung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht. Wir und der Kunde sind dann verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem wirtschaftlichen und rechtlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
- (2) Auf die Rechtsbeziehung zwischen dem Kunden und uns findet das materielle deutsche Recht Anwendung.
- 3) Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten der Parteien aus oder anlässlich der Geschäftsbeziehung ist Hamburg, soweit nicht das Gesetz einen anderen Gerichtsstand zwingend vorschreibt.

this business relationship is Hamburg, unless legal regulations stipulate another place of venue.